



IEG

Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte

Leitfaden für Autorinnen und Autoren

31.05.2022

Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Leitfaden haben, helfe ich Ihnen gerne weiter:

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)

Vanessa Weber, M.A.

Redaktion

Alte Universitätsstraße 19

55116 Mainz

Tel.: 0049 (0)6131-39-39341

Fax: 0049 (0)6131-39-30153

E-Mail: weber@ieg-mainz.de

www.ieg-mainz.de



1. Formale Richtlinien

Bitte senden Sie uns Ihren Text in einer elektronischen Fassung (12 Punkt in Times New Roman) ohne Textformate. Der Text soll nach Möglichkeit in Word für Windows erfasst sein. Deaktivieren Sie die automatische Silbentrennung. Zeichenformatierungen (KAPITÄLCHEN, *Kursive* etc.) sind durch die Autorin/den Autor vorzunehmen.

- Die »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, **Beihefte**« (Sammelbände) verwenden entweder Fußnoten **oder** enthalten Literaturverzeichnisse. Hier können automatisiert Verknüpfungen für die E-Book- oder Open-Access-Version erstellt werden.
- Die »Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, **Bände**« (Monographien) verwenden Fußnoten **und** besitzen Literaturverzeichnisse. Das Literaturverzeichnis soll alle bibliographischen Angaben vollständig aufführen.
- Verwenden Sie bitte generell eckige nach innen gerichtete An- und Abführungen (» «); einfache An- und Abführungen (› ‹) werden nur innerhalb eines Zitats gesetzt. Kennzeichnen Sie Auslassungen mithilfe von Auslassungspunkten [...].
- Fügen Sie keine Fußnoten manuell ein, sondern arbeiten Sie mit der automatischen Word-Funktion.
- Bitte kennzeichnen Sie Zitate, die länger als drei Zeilen sind, z.B. durch Einrücken.
- Als Gedankenstrich oder Bis-Strich kommt der Halbgeviertstrich zum Einsatz. »Str + - (Ziffernblock)«, (z.B. 1914–1918). Der kurze Trennstrich (Divis) ist mit dem Bindestrich identisch.
- Die Seitenangabe »ff.« ist ungenau und daher nicht erwünscht. Bitte geben Sie stets die exakte Textstelle bzw. Seitenangabe (und -umfang) an, auf die Sie sich beziehen.
- Verwenden Sie die Angaben »ebd.« und »ders.«:
Ebd./ebd. = Wenn auf dieselbe direkt zuvor genannte Literatur erneut verwiesen wird.
Dies./dies./Ders./ders. = Wenn auf dieselbe direkt zuvor genannte Autorin/denselben direkt zuvor genannten Autor erneut verwiesen wird.
Bitte verwenden Sie die Angaben »Dies./dies./Ders./ders.« und »Ebd./ebd.« nur in den Fußnoten (nicht im Literaturverzeichnis).
- Die Nachnamen von Autorinnen/Autoren sowie von Herausgeberinnen und Herausgebern erscheinen in den Fußnoten und im Literaturverzeichnis (sofern vorhanden) in KAPITÄLCHEN. Vornamen werden nicht abgekürzt, sondern ausgeschrieben.
- Institutionen o.ä., die als Hg. fungieren, stehen nicht in Kapitälchen, z.B.: Association des anciens élèves de l'EPS, du Collège de Slane, du Lycée de garçons et de la Medersa de Tlemcen (Hg.).
- Setzen Sie Ders./ders. bzw. Dies./dies. nicht in Kapitälchen!
- Verzichten Sie, sofern möglich, auf Reihentitel. Wenn Reihentitel angegeben werden, dann stehen sie in Klammern hinter der Jahreszahl, z.B.: DINGEL, Irene, Vielfalt – Ordnung – Einheit. Kirchengeschichtliche Studien zur Frühen Neuzeit aus den Jahren 1997 bis 2015, Göttingen 2021 (VIEG Beiheft 133).
- Haupt- und Untertitel werden immer durch einen Punkt getrennt.
- Werktitel werden zur Vermeidung von Missverständnissen im Fließtext *kursiv* gesetzt, wählen Sie also weder Unterstreichungen, S p e r r u n g e n, halbfett noch VERSAL.



- Einzelne fremdsprachige Worte oder Phrasen werden *kursiv* gesetzt, wählen Sie also weder Unterstreichungen, **S p e r r u n g e n**, halbfett noch **VERSAL**.
- Bei Datumsangaben (TT.MM.JJJJ) entfallen generell die Leerschritte. Dies gilt auch für die Angabe von Zeiträumen in Jahreszahlen (1945–1950) und Seitenangaben mit Folgeseite (S. 23f.).
- Bitte achten Sie darauf, für Datumsangaben ein einheitliches Format zu wählen, z.B. im Deutschen: 30.12.2021, im Englischen: 2021-12-30.
- Ersetzen Sie alle Leerzeichen zwischen Absatz-, Seiten-, Band- oder Heft-Angaben durch geschützte Leerzeichen (STRG+UMSCHALT+LEERTASTE), so dass die dazugehörigen Ziffern nicht in die nachfolgenden Zeilen rutschen können.
- Abbildungen sollten im Datei-Format TIF oder JPG mit einer Auflösung von mind. 300 dpi (bei Strichzeichnungen mind. 800 dpi) eingereicht werden. Der Autor/die Autorin holt die Bildrechte ein und legt der IEG-Redaktion eine schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers vor. Bitte verfassen Sie Bildunterschriften und machen Sie genaue Quellenangaben.

Abkürzungen sollen den folgenden Standardwerken entsprechen:

- Siegfried SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete (IATG), Berlin u.a. ²1994 = TRE Abkürzungsverzeichnis 1994.
- Friedrich Christoph DAHLMANN/Georg WAITZ, Quellenkunde der deutschen Geschichte, Bd. 12: Wegweiser, Göttingen ¹⁰1999.
- Englischsprachige Literaturangaben richten sich nach der *Headline-Style Capitalization* (Chicago Manual of Style).

Werden in einem Manuskript Abkürzungen verwendet, die nicht in den o.g. Verzeichnissen aufgeführt werden, dann sollte ein Abkürzungsverzeichnis angelegt werden.

2. Beispiele

Monographien

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006, S. 1–10.

Drei und mehr Autoren:

Vorname NACHNAME u.a., Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006, S. 1–10.

Mehrbändige Werke:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Bd. 1, Erscheinungsort 2006, S. 1–10.

Neuaufgabe:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Erscheinungsort ²2006, S. 1–10.

Zwei oder mehr Erscheinungsorte:

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, Erscheinungsort u.a. 2006, S. 1–10.



Erstnennung:

1. Giambattista VICO, Die neue Wissenschaft über die gemeinschaftliche Natur der Völker, übersetzt von Erich Auerbach, Berlin 2000, S. 5.

Ab der zweiten Nennung werden Kurztitel verwendet:

2. VICO, Die neue Wissenschaft, S. 1–10.
3. Ebd., S. 9.

Sammelbände

Vorname NACHNAME (Hg.), Titel. Untertitel, Erscheinungsort u.a. 2006.

Drei oder mehr Herausgeber:

Vorname NACHNAME u.a. (Hg.), Titel. Untertitel, Erscheinungsort 2006.



Erstnennung:

1. Irene DINGEL/Wolf-Friedrich SCHÄUFELE (Hg.), Zwischen Konflikt und Kooperation. Religiöse Gemeinschaften in Stadt und Erbstift Mainz in Spätmittelalter und Neuzeit, Mainz 2006.

Ab der zweiten Nennung werden Kurztitel verwendet:

2. DINGEL/SCHÄUFELE, Zwischen Konflikt und Kooperation.
3. Ebd.

Beiträge in Zeitschriften, Sammelbände und Periodika

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, in: Journal 1 (2006), S. 1–10, hier S. 10.

Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel, in: Vorname NACHNAME (Hg.), Titel.

Untertitel, Erscheinungsort 2006, S. 1–10, hier S. 10.

Vorname NACHNAME, Titel, in: Enzyklopädie 1 (2006), S. 1–10, hier S. 10.
(oder Sp. 1–10, hier Sp. 10).



Erstnennung:

1. Martin PETERS, Können Ehen Frieden stiften? Europäische Friedens- und Heiratsverträge der Vormoderne, in: Jahrbuch für Europäische Geschichte 8 (2007), S. 121–133, hier S. 121.
2. Christoph SCHWEIKARDT, Zum Stand der Forschung. Developments and Trends in 19th and 20th Century German Nursing Historiography, in: Medizinhistorisches Journal 39/2–3 (2004), S. 197–218, hier v.a. S. 209f.

Ab der zweiten Nennung werden Kurztitel verwendet:

3. PETERS, Können Ehen Frieden stiften?, S. 121.
4. SCHWEIKARDT, Zum Stand der Forschung, S. 200.
5. Ebd., S. 201.



Internetquelle

Vorname NACHNAME, Titel, in: Titel. Untertitel, hg. v. Vorname NACHNAME/
Name des Unternehmens, URL: <vollständige URL> (Datum des Zugriffs).



Michael MAURER, Anglophilia, in: Europäische Geschichte Online
(EGO), hg. v. Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG),
URL: <<http://www.ieg-ego.eu/maurerm-2010-en>> (09.04.2013).

Im **Literaturverzeichnis** gilt die Reihenfolge:
NACHNAME, Vorname ...

Namenszusätze wie *de*, *van* oder *von* bleiben bei der Alphabetisierung grundsätzlich unberücksichtigt und stehen nicht in Kapitälchen:

NOLDE – NOLDEN – van NORDEN.

Es sei denn, sie werden großgeschrieben:

VANBRUGH – VAN BUREN – VANCE.

